

6:56 = 11:59

Ein Kommentar zur Fotoausstellung „6:56“ der Deutsch-Israelischen Gesellschaft e.V. AG Würzburg, zum Massaker am 07.Okt. 2023 im Kibbuz Be´eri, im Rathaus Würzburg.

Liebe „Ausstellungsmacher“ – Ihre Motivation diese Fotoausstellung zu organisieren, spricht von einer großen Zuneigung zum israelischen Volk und einer starken Betroffenheit der schrecklichen Ereignisse des Hamas Überfalls am 07.Okt. 2023 in Israel.

Was wir jedoch niemals außer Acht lassen dürfen, dass Israel Gottes „Eigentumsvolk“ ist, und dass wir alle Ereignisse Israel betreffend, immer aus der Perspektive Gottes, seinem Wort (Torah/Bibel) betrachten müssen. Gottes Wort ist also praktisch das Kursbuch für Israel und die Nationen, ob wir das glauben – oder auch nicht! Wenn wir diese Tatsache ignorieren, weil wir uns von Gott entfernt haben, oder wir die Bibel nicht mehr als zeitgemäß betrachten, können wir dem Wohl des jüdischen Volkes und auch unseres eigenen, niemals gerecht werden.

„Menschliche Weisheit“

ungleich

„Göttliche Weisheit“

Aus Liebe zu seinem Volk hat der lebendige Gott Mose den Auftrag gegeben, „Das Lied des Mose“ (5.Mose 32) aufzuschreiben. Die Bibel lehrt uns zu wählen, zwischen „Segen und Fluch“ (3.Mose 26). Der Prophet Jesaja berichtet von dem „Liebes- und Gesprächsangebot“ Gottes an alle Menschen (Jes. 1,18ff). Der Prophet Jeremia schreibt: „Denn ich will sie heimsuchen mit viererlei Plagen, spricht der Herr: mit dem Schwert, dass sie getötet werden; **mit Hunden, die sie fortschleifen sollen;** ...und ich will sie zu einem **Bild des Entsetzens machen für alle Königreiche auf Erden** um Manasses willen, ...“ (Jer.15,3ff).

Liebe „Ausstellungsmacher“ kennen Sie „das Lied des Mose“? In diesem „Lied“ weist Gott sein Volk darauf hin, warum schreckliche Ereignisse, über sie kommen. Zu allen Zeiten hat Gott seinem Volk Propheten gesandt, die sie mit der göttlichen Sichtweise konfrontieren sollten. So sandte Gott Hesekeil: „Und er sprach zu mir: Du Menschenkind, ich sende dich zu den Kindern Israel, zu dem abtrünnigen Volk, das von mir abtrünnig geworden ist. Sie und ihre Väter haben bis auf diesen heutigen Tag wider mich gesündigt“ (Hes.2,3).

Als ein Mann der Jesus liebhat, soll ich Ihnen mitteilen, dass der 07.Oktober 2023 ein **deutlicher Weckruf** für Israel, Deutschland und die Nationen sein muss, und dass 6:56 Uhr - 11:59 Uhr ist! Wir dürfen diesen Weckruf nicht übergehen und müssen den Menschen (Juden und Heiden) mitteilen, dass es eine Minute vor 12 Uhr ist.

Gott möchte, dass seine Kinder, Nachfolger von Jesus, Wächter für sein Volk und die Menschen sind! Wir sollen es laut **hinausposaunen**: „So wahr ich lebe, spricht Gott der Herr: ich habe kein Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern dass der Gottlose umkehre von seinem Wege und lebe. So kehrt nun um von euren bösen Wegen. Warum wollt ihr sterben, ihr vom Hause Israel?“ (Hes. 33,11). „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn

gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben“ (Joh. 3,16).

Liebe „Ausstellungsmacher und Verantwortliche“, gerade weil ich Ihre Liebe zu Israel erkennen kann, liegt es mir sehr am Herzen, mit Ihnen über diese biblischen Wahrheiten persönlich sprechen zu können, damit noch viele Menschen gerettet werden können. Trotz großer menschlicher Anstrengungen, verdunkeln sich aktuell die Wolken sehr schwarz gegen Israel und auch der weltweit, explosionsartige Anstieg des Antisemitismus wird täglich beängstigender. Wir dürfen Gottes Wort nicht länger ignorieren!

Lieber Gruß

Martin Dobat

97082 Würzburg